

Fahrrad-Demo mit Poolnudeln

Das Wetter hat mitgespielt und der ADFC Kreisverband Harburg konnte gute 20 Radfahrer/innen zur Teilnahme an der Fahrrad-Demo zum Mindest-Überhol-Abstand auf den Straßen gewinnen.

Es wurden mehrere Runden auf der Winsener Landstraße zwischen Fleestedt und Karoxbostel in drei Gruppen abgefahren. Durch die an den Rädern befestigten Poolnudeln wurde gut erkennbar, welchen Mindest-Abstand Kraftfahrzeuge beim Überholen von Radfahrenden einhalten müssen.

Es gab einige Huperei, Handzeichen mit Beleidigungen, Kopfschütteln und Hinweise auf den dort angeblich vorhandenen Radweg. Wer einen Führerschein besitzt, sollte auch die Verkehrszeichen kennen, die einen Radweg kennzeichnen. Gehwege mit einem Zusatzschild „Radfahrer frei“ dürfen nur mit maximal 7 Km/h, also in Schrittgeschwindigkeit befahren werden. Wer ganz normal Fahrrad fährt oder einen E-Roller benutzt hat auf diesen Gehwegen nichts verloren, der muss die Fahrbahn benutzen.

Pünktlich um 18 Uhr konnte der Polizei das Ende der Demo angezeigt werden. Die Poolnudeln wurden wieder eingesammelt oder in Längsrichtung auf den Rädern mitgenommen.

Der ADFC hofft, dass durch solche Aktionen mehr Verständnis für das sichere Überholen von Radfahrenden entsteht und jeder erkennt, dass man, vor allem bei Gegenverkehr nicht mal eben ganz dicht an Radfahrende vorbeihuschen darf.

Karin Sager, ADFC Kreisverband Harburg e.V.
Vorsitzende

05.10.2026